



Anzahl IV-Neurenten weiterhin stabil

Im Rahmen von:

Invalidenversicherung: Zahlen und Fakten 2016

Datum: 23. Mai 2017

2016 wurden in der IV 14'100 gewichtete Renten neu bezogen (Schweiz und Ausland). Seit dem Spitzenjahr 2003 mit 28'200 gewichteten Neurenten hat die Zahl der Neurenten um 50 Prozent abgenommen und hat sich seit 2012 auf dem Niveau von rund 14'000 pro Jahr stabilisiert. Im Januar 2017 betrug die Zahl der laufenden Renten 219'100. Sie hat gegenüber dem Vorjahr um 2'900 gewichtete Renten weiter abgenommen, gegenüber dem Höchststand im Januar 2006 um 15 Prozent.

Neurenten

Zahl der gewichteten Neurenten hat sich bei 14'000 stabilisiert

2016 wurden 14'100 gewichtete Neurenten bezogen (Schweiz und Ausland; bei der Gewichtung der Renten werden unter dem Aspekt der Rentenkosten ganze Renten einmal gezählt, Dreiviertelsrenten 0,75-mal, halbe Renten 0,5-mal, Viertelsrenten 0,25-mal). Damit hat die Zahl der Neurenten seit dem Höchststand 2003 (28'200) um 50 Prozent abgenommen. Die Zahl der jährlichen Neurenten hat sich seit 2012 bei rund 14'000 stabilisiert.

Laufende Renten

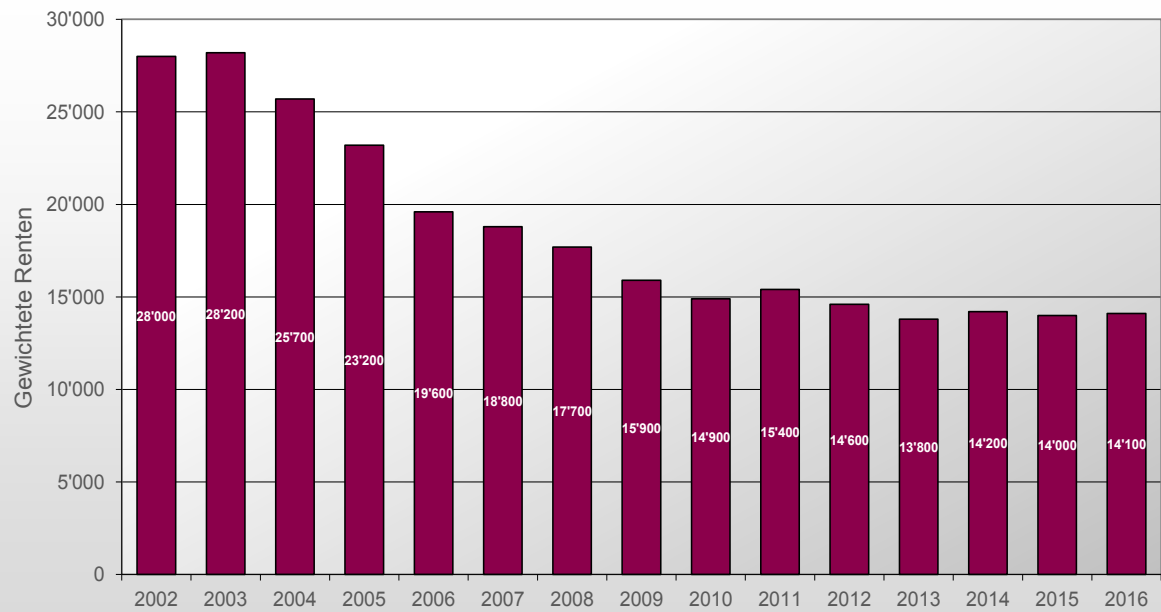
Bestand der gewichteten Renten sinkt weiter

Die Zahl der laufenden Renten (Schweiz und Ausland) ist 2016 um 2'900 oder 1.3 Prozent auf 219'100 weiter gesunken. Von Januar 2002 bis Januar 2006 hatte der Rentenbestand von 220'400 auf 257'500 zugenommen. Zu dieser Steigerung hatte damals auch beigetragen, dass das AHV-Rententalter der Frauen 2004 um ein Jahr erhöht wurde, womit weniger IV-Rentnerinnen zu AHV-Rentnerinnen wurden. Seit 2007 hingegen sinkt der Bestand stetig: Von Januar 2006 bis Januar 2017 um 38'400 gewichtete Renten (minus 15 Prozent).

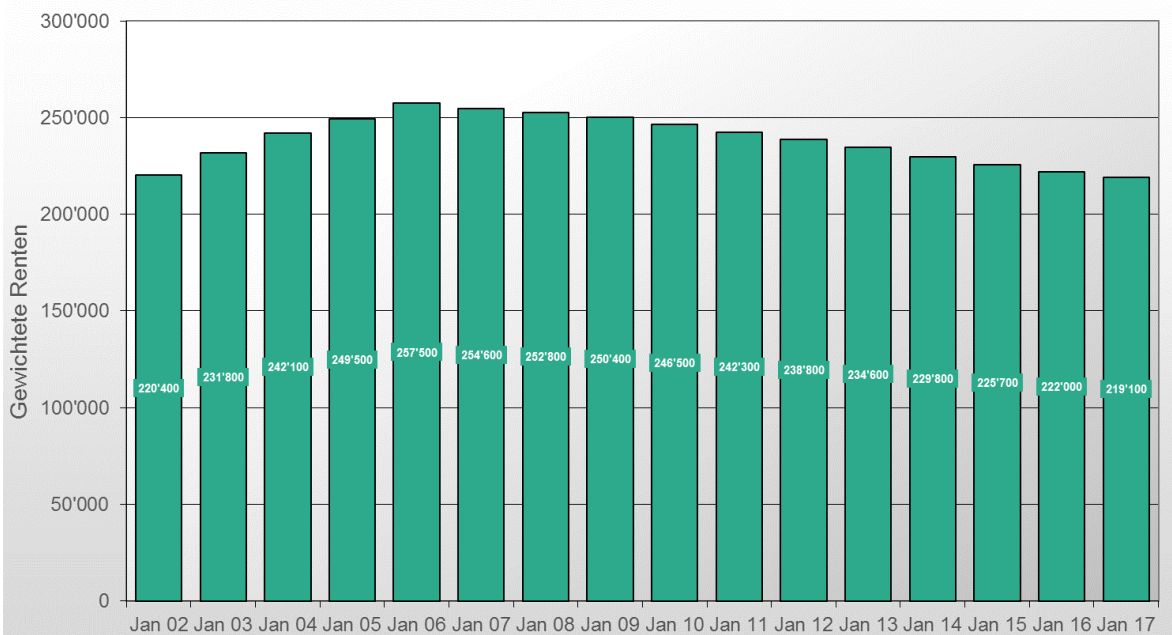
Mit der 4. IV-Revision und der Schaffung der regionalen ärztlichen Dienste konnte ab dem Jahr 2004 die Neurentenquote kontinuierlich gesenkt werden. Mit der 5. IV-Revision wurde dieser Rückgang verstärkt. Er trug wesentlich dazu bei, dass das jährliche Defizit der IV von 1.7 Mia. Franken (Höchststand im Jahr 2005) auf rund 1 Mia. im Jahr 2010 abgebaut werden konnte.

Mit der Zusatzfinanzierung über die Mehrwertsteuer wird das Defizit seit 2011 und befristet bis 2017 durch erhöhte Einnahmen von rund einer Milliarde Franken ausgeglichen. Ab Auslaufen der Zusatzfinanzierung, also ab 2018, soll die IV eine nachhaltig ausgeglichene Jahresrechnung verzeichnen und längerfristig auch ihre Schulden beim AHV-Fonds tilgen können. Im Jahr 2018 wird die IV noch letzte Einnahmen aus der MWST verzeichnen, aufgrund von MWST-Erträgen für 2017, welche die Steuerverwaltung erst 2018 abrechnen kann. Das erste Rechnungsjahr der IV vollständig ohne MWST-Einnahmen wird 2019 sein. Die aktualisierten Finanzperspektiven der IV bis 2035 werden im Juni publiziert.

Monitoring der IV: Zugänge in der Schweiz und im Ausland



Monitoring der IV: Bestand in der Schweiz und im Ausland



Sprachversionen dieses Dokuments:

Version française : « Le nombre de nouvelles rentes AI demeure stable »

Versione italiana: « Il numero delle nuove rendite AI rimane stabile »

Kontakt

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Kommunikation

+41 58 462 77 11

kommunikation@bsv.admin.ch

Bereich Statistik

+ 41 58 462 91 02

sekretariat.MAS@bsv.admin.ch